

zu TOP

Mainz, 05.11.2018

Anfrage 1841/2018 zur Sitzung am 21.11.2018

Privilegierung islamischer Kita's? (MBF)

Sachverhalt:

Seit Jahren wird die Al Nur Kita durch die Stadt Mainz finanziell gefördert. Nicht zum ersten Mal ist diese Einrichtung durch ihre offene islamistische Ausrichtung in den letzten Jahren mehr als nur auffällig geworden. Die neuesten diesbezüglichen Nachweise sind erheblich. Zeugenaussagen belegen dies. Die laufenden Zahlungen der Stadt MAINZ an diesen Verein begründet eine Frau Ellen König in der Ausgabe der AZ vom 11.9.2018 mit Gründen der Gleichbehandlung im Verhältnis zu anderen Kita's.

In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Mit welchen anderen Kita's erfolgt das angebliche Gleichbehandlungsverhältnis? (kirchliche/christliche Kita's; Kita's in freier Trägerschaft? private Kita's; sonstige?)
2. Seit wann erfolgt die finanzielle Förderung der Al Nur Kita?
3. In welcher Höhe erfolgt die finanzielle Förderung
 - a. jährlich?
 - b. insgesamt bis zum heutigen Zeitpunkt?
4. Wertet die Stadt Mainz den Gleichbehandlungsgrundsatz bei Kitas im direkten Vergleich von islamistisch ausgerichteten Kita's ethisch höher ein, als zu demokratisch christlich geführten Kita's?
5. Wenn nein, weshalb stellt die Stadt Mainz nicht die laufenden Zahlungen an die Al Nur Kita ein?
6. Weshalb hat die Stadt Mainz bisher keinen Antrag auf Entzug der Betriebserlaubnis der Al Nur Kita gestellt?

Heinz-Werner Stumpf
Fraktionsvorsitzender
Mainzer Bürgerfraktion

f.d.R. Prof. Dr. v. Stuhr